

## Bingo macht Wahlmaschinen sicher

**Zufallszahlengenerator von Reiner SCT ermöglicht korrekte Zählung der Wahlstimmen.**

*Wahlmaschinen sind in Verruf geraten. Bei den herkömmlichen Verfahren muss der Wähler darauf vertrauen, dass die Maschine seine Stimme korrekt zählt, eine Möglichkeit dies zu kontrollieren gibt es nicht. Ein neuartiges Wahlverfahren namens Bingo Voting, entwickelt am E.I.S.S. der Universität Karlsruhe (TH), hilft, dieses Problem zu lösen. Herzstück des Verfahrens ist ein vertrauenswürdiger Zufallsgenerator, der von Reiner SCT entwickelt wurde.*

**Furtwangen, 6. Februar 2008** – Das neuartige Verfahren ermöglicht, dass der Wähler anhand einer ausgedruckten Quittung die korrekte Zählung seiner Stimme nachprüfen kann. Die Sicherheit hängt dabei nicht vom Wahlcomputer, sondern von einem vertrauenswürdigen Zufallszahlengenerator ab, der wirksamer gegen Manipulationen geschützt werden kann als ein Computer. Reiner SCT, Marktführer bei sicheren Chipkartenlesern für multifunktionale Anwendungen hat auf Basis eines zertifizierten Chipkartenlesers das spezifische Verfahren für diese Anwendung entwickelt. Sobald der Wähler an der Wahlmaschine seine Entscheidung getroffen hat, wird der Generator aktiviert und eine Zufallszahl erzeugt. Diese wird dem Wähler angezeigt und im selben Moment an die Wahlmaschine übermittelt. Die zuvor erzeugte Zufallszahl wird durch die aktuelle ersetzt, was der Wähler anhand seiner Quittung überprüfen kann. Der eigentliche Fortschritt von Bingo Voting ist, dass die Quittung einem Dritten nicht zeigt, wie gewählt wurde. So vermeidet das Verfahren Stimmenkauf und Erpressung, erlaubt aber trotzdem eine Überprüfung der Auszählung. Dies ist bei etablierten papierbasierten Verfahren und bei so genannten Paper-Trail-Verfahren nicht möglich und verbessert die Verifizierbarkeit des Wahlergebnisses.

Bingo Voting wurde nun erstmals bei einer realen Wahl eingesetzt. Für die Studierendenparlamentswahl im Januar an der Universität Karlsruhe (TH) wurden zwei Prototypen realisiert und eingesetzt. Jörn-Müller Quade vom Europäischen Institut für Systemsicherheit (EISS) an der Universität Karlsruhe: „Wir waren überrascht, wie gut das Verfahren angesichts der Herausforderung einer Wahl mit 70 Kandidaten und neun Stimmen pro Wähler funktioniert hat. Es gab keine gravierenden technischen Probleme,

aber einige Hinweise für zukünftige Verbesserungen, etwa bei der Geschwindigkeit der Stimmabgabe. Eine weitere Bestätigung für die Richtigkeit unseres Ansatzes ergab sich, als unsere Wahlmaschine zeigen konnte, dass das manuell geführte Urnenbuch zwei unkorrekte Einträge enthielt.“

„Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt unterstützen können und es ermöglichen, dass damit erstmals in Deutschland eine Wahl mit einem kryptographisch sicheren Wahlverfahren durchgeführt wird“, sagt Klaus Bechtold, Geschäftsführer von REINER SCT.

Weitere Informationen zu dem Wahlverfahren finden Sie unter [www.bingovoting.de](http://www.bingovoting.de).

2.961 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

Diese Meldung finden Sie auch unter: [www.reiner-sct.com/presscorner](http://www.reiner-sct.com/presscorner).

#### Weitere Informationen:

Reiner SCT  
Kartengeräte GmbH und Co. KG  
Carsten Sommer  
Geschäftsführer  
Goethestr. 14  
D-78120 Furtwangen  
Telefon: +49-7723-5056-0  
Fax: +49-7723-5056-78  
Mail: [csommer@reiner-sct.com](mailto:csommer@reiner-sct.com)  
[www.reiner-sct.com](http://www.reiner-sct.com)

Fink & Fuchs  
Public Relations AG  
  
Brian Patrick Rothwell  
Berliner Straße 164  
D-65205 Wiesbaden  
Telefon: +49-611-74131-16  
Fax: +49-611-74131-22  
Mail: [patrick.rothwell@ffpr.de](mailto:patrick.rothwell@ffpr.de)  
[www.ffpr.de](http://www.ffpr.de)

#### Über REINER SCT Kartengeräte GmbH & Co. KG

Reiner SCT mit Sitz in Furtwangen im Schwarzwald entwickelt, fertigt und vertreibt seit 1997 qualitativ hochwertige Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten (Smartcards). Das Technologieunternehmen gehört zur weltweit tätigen und seit 1913 im Familienbesitz befindlichen REINER-Gruppe. Reiner SCT hat sich mit seinen Produkten und Lösungen auf folgende Themengebiete spezialisiert: Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten für unterschiedliche Anwendungen wie Homebanking und Digitale Signatur sowie Zeiterfassungssysteme. Reiner SCT ist zudem maßgeblich daran beteiligt, Mehrwert-Lösungen wie der GeldKarte zu mehr Popularität zu verhelfen und innovative Lösungen wie die Gesundheitskarte voranzutreiben.

Das Unternehmen bietet mit der cyberJack-Familie eine breite Auswahl an zertifizierten Chipkartenlesegeräten aller Sicherheitsklassen inklusive einer biometrischen Fingerabdruck-Identifizierung. Die Geräte sind in die Softwarelösungen aller relevanter Anbieter von Banking- und Signaturapplikationen eingebunden und gewährleisten so eine sichere und präzise Abwicklung sensibler digitaler Datentransaktionen. Zudem offeriert Reiner SCT für kleine und mittelständische Unternehmen mit der timeCard eine leistungsstarke, einfach zu installierende und zu bedienende Lösung für die Zeiterfassung. Die Software ist komplett in der Programmiersprache JAVA entwickelt und verwendet mit der SAP-Datenbank ein System, das höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Stabilität genügt, unabhängig davon, ob die Daten von 3, 30 oder 300 oder mehr Mitarbeitern verwaltet werden sollen.

Geschäftsführer: Carsten Sommer, Klaus Bechtold  
Registergericht Freiburg HRA 610775